

Veranstaltungshinweise

20. Mai 2020

FILMVORFÜHRUNG „Maikäfer flieg“ (Österreich, 2016)
19:00, HS 5 ¾ (EG, Innrain 52e)

26. Mai 2020

LESUNG & GESPRÄCH mit Radek KNAPP (Wien/Warschau)
19:00, Literaturhaus am Inn (10. Stock, Josef-Hirn-Str. 5)

© BfÖ 2020



Im Rahmen dieser vom DK Austrian Studies unter Mitwirkung externer ExpertInnen konzipierten und durchgeführten Ringvorlesung werden in interdisziplinär angelegten Themenblöcken aktuelle Forschungen zu österreichischer Geschichte und Literatur präsentiert sowie zur Diskussion gestellt.

Ziel ist es, Übersichten, tiefgehende Einblicke und Fallstudien aus Geschichts- und Literaturwissenschaft für die Zeit von 1750 bis heute zu vermitteln.

Ringvorlesung des Doktoratskollegs Austrian Studies

**„Längs- und quergelesen“: Forschungen zu
250 Jahren österreichische Geschichte und
Literatur**

04. März bis 24. Juni 2020, 17:15–18:45
Hörsaal 5 ¾ (EG, Innrain 52e)

Programm

04. März 2020	Einführung Sieglinde KLETENHAMMER (Innsbruck), Anna-Rebecca NOWICKI (St. Louis), Michael SPAN (Innsbruck)	06. Mai 2020	Als Wien noch tschechisch war... Der Wiener Melting Pot und seine mehrsprachige Medienlandschaft um 1900 Martina SCHMIDINGER (Innsbruck)
11. März 2020	Reading in the Alps – Lesegewohnheiten des 18. Jahrhunderts auf der Spur. Einblicke in ein Stück mikrohistorische Grundlagenforschung Michael SPAN (Innsbruck)	13. Mai 2020	Von Powidlatschkerln und Bletaneks. Böhmakeln in der Literatur Maria PIOK (Innsbruck)
18. März 2020	Der Handel mit erotisch-pornographischer Literatur in der Habsburgermonarchie Johannes FRIMMEL (München)	20. Mai 2020	„Da müssen dann auch die Bomben und die Lebensmittelkarten in die Geschichte hinein.“ Christine NÖSTLINGS (Zeit-)Geschichte(n) Irene ZANOL (Innsbruck)
25. März 2020	Von der Frankfurter Paulskirchenversammlung auf den Gipfel der Cima Dodici. Tirol aus der Perspektive einer regionalen Nationalitätengeschichte im langen 19. Jahrhundert Alexander PIFF (Innsbruck)	27. Mai 2020	Ruth Klüger: (Selbst-)Zeugnisse des Holocaust Veronika SCHUCHTER (Innsbruck)
01. April 2020	„Während wir deutschen und österreichischen Bergsteiger an allen Fronten gegen eine Welt von Gegnern uns wehren mußten...“ Die diskursive Konstruktion von nationaler Identität im Korpus <i>Alpenwort</i> Claudia POSCH (Innsbruck)	03. Juni 2020	Auto/Biographie, Erinnerung und Geschlecht im 20. Jahrhundert Katharina PRAGER (Wien)
22. April 2020	Orientalismen und antimuslimische Rassismen in Kunst und Kultur Fatma HARON (Innsbruck)	10. Juni 2020	Kontexte des Wandels: Eine politische und gesellschaftliche Landschaftsbeschreibung Südtirols 1965–1982 Hans HEISS (Bozen/Innsbruck)
29. April 2020	Antisemitismus und Anti-Antisemitismus in der Literatur der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts Anna-Rebecca NOWICKI (St. Louis)	17. Juni 2020	„Schönes Land, böse Leut“? Die Literarisierung der Geschichte Südtirols seit den 1960er-Jahren Angelika MITTERHOFER (Innsbruck)
		24. Juni 2020	Zusammenführung Sieglinde KLETENHAMMER & Kurt SCHARR (Innsbruck)